Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 4 (1980)
Heft: 1

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

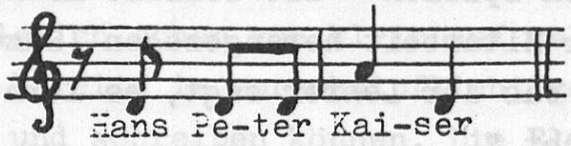
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

heissest Du?"

Antwort: 

Der Schüler denkt weder an den Bogen- noch an den Saitenwechsel, sondern spielt das Motiv locker und gelöst. Ein Beispiel für unzählige andere. Damit komme ich zu der abschliessenden Feststellung:
Gruppenunterricht geben erfordert Autorität, Phantasie, Fachkenntnis und die Fähigkeit, Freude und Begeisterung für die Musik und das Geigenspiel auszulösen. Prof. Spiller hat es überzeugend gelehrt und mit den netten Burgdorfer Geigenschülern auf die liebenswürdigste Weise demonstriert.

Theo Hug

aktuell

NEUE MUSIK-LEXIKA

Honegger/Massenkeil: Das Grosse Lexikon der Musik
8 Bände zu Fr. 128.- (Subskriptionspreis), Herder Verlag

Dieses Lexikon basiert auf dem französischen Lexikon "Dictionnaire de la musique" von Marc Honegger, wobei alle Angaben für den deutschsprachigen Leser überprüft und erweitert wurden. Der französische Anteil an diesem Werk ist noch am ehesten in den zahlreichen, zum Teil ganzseitigen farbigen Abbildungen feststellbar, welche vielfach französischen Ursprung haben. Mit den Abbildungen ist auch ein augenfälliger Unterschied zum grossen, fünf Bände zählenden Riemann-Musiklexikon genannt, welcher natürlich das Herderlexikon besonders attraktiv macht. Rein von der Informationsfülle her muss jedoch beachtet werden, dass drei Herderbänden etwa 1 grosser Riemann-Band entspricht. Die vergleichsweise grosszügige Schriftwahl werden wahr-

scheinlich die Einen besonders loben, die Anderen werden sie als zu "luxuriös" einstufen. Die Sachartikel sind ausnehmend verständlich und sehr informativ. Ein endgültiges Urteil ist sicher erst nach Erscheinen aller acht Bände und erst nach einiger Zeit praktischer Erprobung angebracht. Ergänzungen könnten sicher da und dort angebracht sein, zum Beispiel wäre es sicher von Vorteil, beim Stichwort "Cluster" die verschiedenen Notationen bildhaft zu zeigen, doch kann man jetzt schon - nach Erscheinen von 2 Bänden - sagen, dass das Herder-Lexikon durch seine attraktive Aufmachung (und höchst aktuellen Datenstand) in jeder Musikbibliothek, eines Liebhabers wie einer Musikschule, einen sehr beachtenswerten Raum einnehmen wird.

Brockhaus-Riemann-Musiklexikon (2 Bände, Fr. 148.- pro Band)

Weniger grosszügig in der Aufmachung, doch gleichwohl sehr informativ und höchst aktuell ist die zweibändige Ausgabe des Brockhaus-Riemann (Hrg. C. Dahlhaus/HH. Eggebrecht). Ein Vergleich mit dem "Mutterlexikon", dem 5-teiligen Riemann (Schott-Verlag), zeigt, dass trotz wissenschaftlicher Sorgfalt und flüssiger Sprache der wesentliche Wissenskern (über 7000 Stichwörter) übersichtlich und sehr gehaltvoll präsentiert wird. Einige Namen und Sachartikel wurden etwas gekürzt, andere fanden in der zweibändigen Ausgabe keinen Platz mehr, doch gibt es auch Ergänzungen, welche das ganze Werk zu einem profilierten Lexikon machen, das durch die Aktualität der Daten und die Prägnanz und Genauigkeit der Formulierungen trotz seiner Zweibändigkeit eine Alternative zum Herder anbietet.

RiH

Cembalo-Atelier
Historische Tasteninstrumente

Egon K. Wappmann
8967 Widen-Mutschellen
Telefon (057) 5 20 85

Handwerklich erstklassige Instrumente verschiedener Stilrichtungen aus namhaften europäischen Werkstätten, auch für anspruchvollste Kenner.

Beste Beratung und Service durch ausgewiesenen Fachmann mit langjähriger Erfahrung.

Diverse Mietinstrumente (auch Hammerflügel) für Konzerte, Schallplattenaufnahmen usw.